

25.02.2020

Beschlussvorlage Nr.: 2020/006

öffentlich

Bezugsvorlage Nr:

**Straßeninstandhaltung im Verfahren "Großflächig Splitten" in diversen Stadtteilen  
- Projektfeststellung**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Umwelt- und Stadtentwicklungsaus-schuss	23.03.2020 -							
Verwaltungsausschuss	30.03.2020 -							
Ortsrat der Ortschaft Bordenau	nachricht-lich							
Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh	nachricht-lich							
Ortsrat der Ortschaft Mardorf	nachricht-lich							
Ortsrat der Ortschaft Otternhagen	nachricht-lich							

**Beschlussvorschlag**

Der Straßeninstandhaltung im Bereich des Stadtgebietes im Verfahren "Großflächig Splitten" wird zugestimmt.

**Anlass und Ziele**

Die Stadt Neustadt a. Rbge. plant in der Straßenerhaltung diverse Straßen im Verfahren "Großflächig Splitten" instand zu setzen. Die Maßnahme verlängert die Lebensdauer der Straßen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		
Haushaltsjahr: 2020		
Produkt/Investitionsnummer: 5410660.4212100		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	170.000 EUR	EUR
Saldo	170.000 EUR	EUR

### **Begründung**

Der Fachdienst Tiefbau plant, folgende Straßen im Verfahren "Großflächig Splitten" instand zu setzen:

Bordenau: Ricklinger Straße

Amedorf: Ossenboyweg

Evensen: Weißer Weg, Schelppwisch, Zur Näscher, Bosselweg, Am Karpfenteich

Mardorf: Bockelriede

Scharrel: Resser Weg, Auf dem Kampe

Metel: Zur Heide

Die aufgeführten Straßen weisen leichte bis mittlere Schäden in der Deckschicht auf. Es sollen ca. 30.000 m<sup>2</sup> Deckschicht eingebaut werden.

Diese Maßnahme verlängert die Lebensdauer der Straßen. Es wird eine ca. 1 cm dicke Asphalt-schicht in Kaltbauweise in selbstfahrenden Arbeitsmaschinen angemischt und auf die Straßen-oberfläche aufgetragen. Die sanierten Straßen können bereits nach ca. einer Stunde nach dem Einbau wieder befahren werden. Das Verfahren wird zweilagig durchgeführt.

### **Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Neustadt a. Rbge. ist gut versorgt. Wir fördern die Mobilität für alle.

### **Auswirkungen auf den Haushalt**

Die bisher veranschlagten Haushaltsmittel der Maßnahme betragen 170.000 EUR. Die Kosten werden aus dem Unterhaltungskonto 5410660.4212100 beglichen.

### **So geht es weiter**

Nach der Projektfeststellung durch die politischen Gremien beabsichtigt der Fachdienst Tiefbau, die Maßnahme beschränkt auszuschreiben. Die Arbeiten werden im Jahr 2020 durchgeführt.

Fachdienst 66 - Tiefbau -